



Schwerpunkteprogramm der EVP Stadt Bern 2009–2012

Die EVP der Stadt Bern sieht ihr politisches Engagement als entscheidenden Beitrag zum Gedeihen der Stadt Bern und ihrer Bevölkerung. Die christlichen Werte dienen uns dabei als Orientierung. Wir wollen in einer Stadt mit Jung und Alt, Arm und Reich, mit Schweizer/innen und Ausländer/innen eine am Menschen orientierte und nachhaltige Politik fördern. Wir setzen uns ein für eine Stadt, in der alle Verantwortung für sich und für die Anderen übernehmen und einander in der Politik wie im Alltag mit Respekt begegnen.

Die EVP setzt sich ein...

... für eine lebenswerte Stadt Bern

- die attraktive Wohnmöglichkeiten bietet – gerade auch für Familien.
- die mit Grünflächen, Spielplätzen und Begegnungszonen in allen Quartieren laufend das Wohnumfeld verbessert.
- die vielfältige Freizeitangebote bezüglich Bildung, Kultur und Sport anbietet.
- in welcher der Langsamverkehr zu Gunsten der Wohnqualität gezielt gefördert wird.
- in der sich alle Menschen im öffentlichen Raum sicher fühlen können und wo die notwendigen Regeln dafür auch durchgesetzt werden.
- die bestrebt ist, Schmutz sowie Lärm- und Schadstoffemissionen zu reduzieren.

... für eine vielfältige Stadt Bern

- die familien- und kinderfreundlich ist.
- die genügend familienergänzende Betreuungsangebote zur Verfügung stellt.
- die Jugendlichen genügend Raum für aktive und gestalterische Entfaltung anbietet, aber auch Massnahmen zur Gewalt- und Suchtprävention ergreift.
- die Menschen auf Grund ihrer Herkunft, Sprache oder äusseren Erscheinung nicht ausgrenzt, sondern integriert, dabei aber nicht nur fördert, sondern auch Integrations- und Anpassungsbereitschaft fordert.
- die Senioren und Behinderte ins öffentliche Leben mit einbezieht und von ihren Erfahrungen profitiert.

... für eine florierende Stadt Bern

- die über ein qualitativ gutes und breit gefächertes Arbeitsplatzangebot verfügt, wo Menschen nach ihren Möglichkeiten einen Arbeitsplatz finden können.
- in der einladende Rahmenbedingungen und effiziente Bewilligungsverfahren neuen Unternehmen bzw. Investoren den Standortentscheid für Bern leicht machen.
- die bei öffentlichen Aufträgen Unternehmen bevorzugt, welche zum Beispiel Kriterien zur Ökologie oder zur Lehrlingsausbildung erfüllen.
- die Bildungshauptstadt des Kantons bleibt und ihre Qualität in der Aus- und Weiterbildung konsequent sichert.
- die den öffentlichen Verkehr weiterhin fördert.
- die den motorisierten Privatverkehr intelligent lenkt und eindämmt. Dabei sind Projekte wie ein autofreier Bahnhofplatz und die Untertunnelung des Stadtzentrums zu prüfen.
- die ein nachhaltiges und ethisches Wirtschaften sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen fördert.

... für eine ausstrahlungsstarke Stadt Bern

- die ein dynamisches, modernes und gepflegtes Stadtbild aufweist, das dem Politzentrum des Landes würdig ist.
- in deren Altstadt nebst kulturhistorischen Schönheiten auch innovatives Gewerbe und ein Einkaufsangebot Platz haben, die mit den Shoppingzentren an der Peripherie konkurrieren können.
- deren Kulturszene ein attraktives Spektrum von etablierten bis zu alternativen Angeboten umfasst. Sie bedarf einerseits der Förderung, andererseits soll sie ihren Beitrag zur Ausstrahlung unserer Stadt leisten.
- die die Chance packt, verstärkt für Touristen attraktiv zu sein.